

Sitzungsvorlage		AUT/06/2022	
<p>Neubau Straßenmeisterei Bruchsal Vergabe von Bauleistungen - Dachabdichtungsarbeiten</p>			
TOP	Gremium	Sitzung am	Öffentlichkeitsstatus
6	Ausschuss für Umwelt und Technik / Betriebsausschuss Abfallwirtschafts- betrieb	31.03.2022	öffentlich

keine Anlagen

Beschlussvorschlag

Der Ausschuss für Umwelt und Technik beschließt die Vergabe der Dachabdichtungsarbeiten an die Firma Gebrüder Rückert GmbH & Co. KG aus 78559 Gosheim für den Neubau der Straßenmeisterei Bruchsal, Forster Landstraße 14, 76646 Bruchsal mit einer Summe von 654.893,97 €.

I. Sachverhalt

Der Kreistag hat die Umsetzung des Neubaus der Straßenmeisterei Bruchsal mit Fahrzeughalle, Verwaltung, Salzhalle und einer Technikzentrale inkl. Interim in seiner Sitzung am 22.07.2021 einstimmig beschlossen.

Zeitplan

Im 1. Bauabschnitt (BA) wurde bereits der Aufbau des Interims auf dem Grundstück Flst.Nr.2872 „Im Ochsenstall“ in Karlsdorf-Neuthard umgesetzt. Die Auslagerung der Verwaltung in eine Modulanlage sowie die Auslagerung der Fahrzeughalle und der Lagerfläche in eine mobile Leichtbauhalle ist umgesetzt und konnte am 04.03.2022 bezogen werden. Im 2. BA erfolgt der Abbruch der Bestandsgebäude der Straßenmeisterei in Bruchsal. Die Bauarbeiten hierzu haben bereits planmäßig am 07.03.2022 begonnen. Mit dem 3. BA, im 2. Quartal 2022, beginnt der Neubau der Straßenmeisterei.

Das Projekt befindet sich im Zeitplan. Die Fertigstellung der Gesamtmaßnahme ist im 3. Quartal 2023 vorgesehen.

Kosten und Nachhaltigkeit

Der Kostenrahmen wurde mit der vertiefenden Kostenberechnung vom 26.05.2021 inkl. Nachhaltigkeit mit 14.842.000 € beschlossen. Im Hinblick auf die Nachhaltigkeit werden die Verwaltung und die Technikzentrale mit einer Holzfassade sowie die Innen- und Außenwände aus Holz ausgestattet. Die Innenverkleidung und Fassade der Salzhalle werden ebenfalls aus Holz erstellt. Die Dachkonstruktion der Fahrzeughalle wird über Binder realisiert. Die vollständige Versickerung des Regenwassers wird auf dem Grundstück erfolgen. Die Fenster werden aus Holz mit Raffstores ausgestattet. Zu den weiteren Maßnahmen zählt zudem die Erfüllung der Kriterien für „Nachhaltiges Bauen Baden-Württemberg“.

Marktlage / Preissteigerungen

Seit Jahresbeginn sind deutliche Preissteigerungen bei Baumaterialien zu beobachten. Die Preissteigerung wurde in der Kostenberechnung, insbesondere bei der Bauausführung in Holz auf der Grundlage der Kostenberechnung vom Mai 2021, bereits berücksichtigt. Jedoch sind seit Juni 2021 weitere extreme Preissteigerungen zu vermerken, die sich nunmehr auch auf die Vergaben der Bauleistungen der Straßenmeisterei Bruchsal auswirken. Die weiterhin anhaltende Rohstoffknappheit führt zu weiter steigenden Preisen, die zum Zeitpunkt der Kostenberechnung bis zur Angebotsöffnungen um teilweise 40 % gestiegen sind (Angaben des Statistischen Bundesamtes - DESTATIS). Die Firmen kalkulieren aufgrund der sehr volatilen Preisschwankungen mit einem entsprechenden Sicherheitszuschlag.

Förderung

Die Bundesförderung für Energieeffiziente Gebäude (BEG) wird für den Neubau beider Straßenmeistereien auf Grundlage der Einhaltung des KfW 40 Standards gewährt. Bei dem Vorhaben wird der maximale Förderbetrag ausgeschöpft. Die Förderhöhe errechnet sich aus einem pauschalen Fördersatz (2.000 €/m² Nettogrundfläche Neubau) und der darauf anzuwendenden Förderquote von 22,5 %. Die Förderung erfolgt über einen festen Zuschussbetrag zum jeweiligen Neubauprojekt. Insgesamt beläuft sich die Gesamtförderung seitens der KfW auf 1.123.850 €. Die Straßenmeisterei Bruchsal wird mit 625.170 € und die Straßenmeisterei Ettlingen mit 498.680 € bezuschusst.

Weitere Vergabeverfahren

Vergabepaket 4.1 (Kostenberechnung	3.765.067,66 € brutto)
Gewerke:	Trockenbauarbeiten, Leichtmetallbauarbeiten, Außenanlagen, Elektro, Sanitär, Heizung, Lüftung
Veröffentlichung	März 2022
Submission	April 2022
Auftragsvergabe	AUT 02.06.2022
Vergabepaket 4.2 (Kostenberechnung	238.569,66 € brutto)
Gewerke:	Fensterarbeiten, Tore, Sonnenschutz, Estricharbeiten, Putzarbeiten
Veröffentlichung	April 2022
Submission	Mai 2022
Auftragsvergabe	Juni 2022
Vergabepaket 5.1 (Kostenberechnung	310.883,51 € brutto)
Gewerke:	Fliesen- und Plattenarbeiten, Parkettarbeiten, Schreinerarbeiten
Veröffentlichung	Juli 2022
Submission	August 2022
Auftragsvergabe	AUT 06.10.2022
Vergabepaket 5.2 (Kostenberechnung	228.202,26 € brutto)
Gewerke:	Schlosserarbeiten, Malerarbeiten, Bodenbelagsarbeiten, Krananlage Werkstatt (Fördertechnik)
Veröffentlichung	September 2022
Submission	Oktober 2022
Auftragsvergabe	November 2022
Vergabepaket 6 (Kostenberechnung	311.867,93 € brutto)
Gewerke:	Möblierung, Sonstige Maßnahme Außenanlage, Gebäudereinigung
Veröffentlichung	Oktober 2022
Submission	November 2022
Auftragsvergabe	1. Quartal 2023

Vergabe der Dachabdichtungsarbeiten

Vergabeverfahren

Die Dachabdichtungsarbeiten wurden nach § 3 EU Nr. 1 VOB/A in einem offenen Verfahren europaweit ausgeschrieben.

Die Angebotsöffnung fand am 10.02.2022 statt.

Anzahl der Bieter:

Es wurden acht Angebote fristgerecht eingereicht.

Bieter, Geschäftssitz	Angebots- summe lt. Submission (ungeprüft)	Angebots- summe (rechnerisch geprüft)	Bemerkung
	€ brutto	€ brutto	
Gebr. Rückert GmbH & Co. KG 78559 Gosheim	654.893,97	654.893,97	-
Schütte-Wicklein GmbH 79336 Herbolzheim	665.185,46	665.668,07	Rechenfehler
W. Müller GmbH & Co. KG 71384 Weinstadt	711.491,49	711.491,49	Ausschluss nach § 16 (1) Nr. 2 VOB/A
Strippel Bedachungs GmbH 76227 Karlsruhe	727.360,69	727.360,69	-
Rudi Metzler GmbH 79856 Hinterzarten	729.696,97	729.696,97	-
Gebr. Schneller GmbH & Co. KG 97076 Würzburg	742.559,70	742.559,70	-
H. Fritz GmbH 71711 Murr	806.740,92	806.740,92	-
K.H. Fischer GmbH 66987 Thaleischweiler-Fröschen	879.520,49	879.520,49	-

Prüfung und Wertung:

Das Angebot der Firma W. Müller GmbH & Co. KG musste aufgrund von Änderungen an den Vergabeunterlagen nach § 16 EU Abs. 1 Nr. 2 VOB/A ausgeschlossen werden.

Kostenberechnung	(brutto)	607.390,88 €
Angebotssumme (geprüft)	(brutto)	654.893,97 €
Differenz zur Kostenberechnung	(brutto)	47.503,09 €
Vergabesumme	(brutto)	654.893,97 €

Begründung:

Die Differenz zur Kostenberechnung begründet sich darin, dass die weiter anhaltende Rohstoffknappheit zu steigenden Preisen führt. Die Firmen kalkulieren aufgrund der sehr volatilen Preisschwankungen mit einem Sicherheitszuschlag. Weiterhin sind die Preise auf die aktuelle Marktlage zurückzuführen.

Das Angebot der Gebrüder Rückert GmbH & Co. KG 78559 Gosheim ist nach formaler, fachtechnischer und wirtschaftlicher Prüfung das wirtschaftlichste Angebot.

Es handelt sich um ein auskömmliches Angebot.

Vorgeschlagene Firma:

Die Verwaltung schlägt vor, die Dachabdichtungsarbeiten an die Firma Gebrüder Rückert GmbH & Co. KG 78559 Gosheim mit einer Vergabesumme 654.893,97 € zu vergeben.

II. Finanzielle / Personelle Auswirkungen

Im Finanzhaushalt 2022 wurden Mittel in Höhe von 6.557.000 € bei der Kostenstelle I11241112116 bereitgestellt. Ferner stehen Verpflichtungsermächtigungen in Höhe von 7.310.000 € zur Verfügung. Im Rahmen der Haushaltsmittelanmeldung für die kommenden Jahre werden die übrigen Mittel entsprechend beantragt.

Das Projekt befindet sich mit der Vergabe der Leistungen und den damit verbundenen Mehrkosten von 47.503,09 € noch im Kostenrahmen.

Inklusive der zu vergebenden Leistungen sind rd. 39 % (KGR 200 - 600) der Baukosten vergeben.

III. Zuständigkeit

Nach § 4 Abs. 2 i. V. m. § 5 Abs. 1 Nr. 2 der Hauptsatzung des Landkreises Karlsruhe ist der Ausschuss für Umwelt und Technik für die Planung, Sanierung und Entwicklung im Baubereich und der Vergabe von Aufträgen von mehr als 100.000 € zuständig.